

# Einbauleitung

## Schiebetürsystem „INSIDE“ – GT

→ Für Ganzglastürblätter („GT“)

Schiebetürelement in der Wand laufend; ohne Einbaukasten  
1 - & 2 – flügelige Systeme

Sehr geehrter Verarbeiter,

mit diesem Produkt haben Sie ein Qualitätsprodukt, das Ihrem Kunden viele Jahre Freude bereiten wird. Um den Einbau für Sie so einfach und leicht wie möglich zu gestalten, brauchen Sie nur Schritt für Schritt der übersichtlichen Einbauleitung zu folgen. Bei allen Fragen steht Ihnen DANA gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, anzurufen.

Auch sind wir von DANA immer bemüht, Gutes noch besser zu machen. Die DANA Einbauleitung wurde umfangreich auf ihre Klarheit und Folgerichtigkeit getestet. Aber nichts kann die Praxis – Ihre Praxis ersetzen. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wissen, bitte teilen Sie es uns mit.

Guten Einbau, Qualitätsarbeit wird Ihren Kunden begeistern!

Lieferumfang:

### Schiebetürsystem „INSIDE“ mit Ganzglastürblatt

#### 1 flügelig:

##### Verpackungseinheit 1:

- 4 Verkleidungsteile
- 2 Verkleidungsquerelle
- 1 Anschlagbrett
- 2 Futterbretter längs Einlaufseite
- 2 Futterbretter quer
- 2 Kunststoffwinkel Einlaufseite
- 2 Kunststoffwinkel oben quer
- 2 Bürsten für Längsteile
- 1 Zubeinbauset für den Zusammenbau der Zargenteile
- 2 SET à 6 Stk. Futterbefestigungswinkel

##### Verpackungseinheit 2:

- 1 Laufrohr inkl. Pleksifüßern vormontiert
- 1 Glaskeimplattenabdeckprofile lt. Türblatbreite
- 1 Aufsatzzubehör (AZS) 12

#### beinhaltet:

- |   |  |
|---|--|
| 1 | SET Glaskeimplatte 30 mm                             |
| 1 | SET stfms. Abdeckungen Glaskeimpl.                   |
| 1 | Ganzglasbodenführung DANA „U“ Edelstahl              |
| 1 | Spezialgabelschlüssel für Einstellung Glaskeimplatte |
| 1 | Senkschraube M5 x 10 mm ISK                          |
| 1 | Schaumstoffwulst 30 x 30 x 20 mm                     |
| 1 | Einbauleitung INSIDE/GT                              |

#### ± Ausführung mit DANA Motion System („DS“)

- 1 DANA Motion System lt. Auftrag

#### bzw. Ausführung ohne DANA Motion System

- 1 Aufsatzzubehör für Ausführung ungedämpft (AZS 3)

#### beinhaltet:

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 2 | Laufwagen                |
| 2 | Einstellbare Feststeller |

### Schiebetürsystem „INSIDE“ mit Ganzglastürblatt

#### 2 flügelig:

##### Verpackungseinheit 1:

- 4 Verkleidungsteile
- 2 Verkleidungsquerelle
- 4 Futterbretter längs Einlaufseite
- 2 Futterbretter quer
- 4 Kunststoffwinkel Einlaufseite
- 4 Kunststoffwinkel oben quer
- 2 Bürsten für Längsteile
- 1 Zubeinbauset für den Zusammenbau der Zargenteile
- 2 SET à 6 Stk. Futterbefestigungswinkel

##### Verpackungseinheit 2:

- 2 Laufrohr inkl. Pleksifüßern vormontiert
- 4 Glaskeimplattenabdeckprofile lt. Türblatbreite
- 2 Aufsatzzubehör (AZS) 12

#### beinhaltet:

- |   |  |
|---|--|
| 1 | SET Glaskeimplatte 30 mm                             |
| 1 | SET stfms. Abdeckungen Glaskeimpl.                   |
| 1 | Ganzglasbodenführung DANA „U“ Edelstahl              |
| 1 | Spezialgabelschlüssel für Einstellung Glaskeimplatte |
| 1 | Senkschraube M5 x 10 mm ISK                          |
| 1 | Schaumstoffwulst 30 x 30 x 20 mm                     |
| 1 | Einbauleitung INSIDE/GT                              |

#### ± Ausführung mit DANA Motion System („DS“)

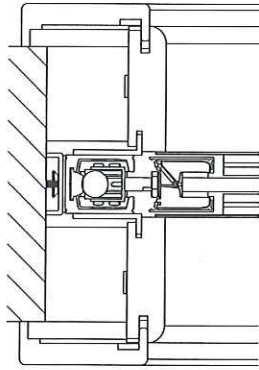
- 2 DANA Motion System lt. Auftrag

#### bzw. Ausführung ohne DANA Motion System

- 2 Aufsatzzubehör für Ausführung ungedämpft (AZS 3)

#### beinhaltet:

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 2 | Laufwagen                |
| 2 | Einstellbare Feststeller |



Stand: 03/2017

**DANA**

### Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel:

- Wasserwaage
- Distanzplättchen (z.B.: Furnier od. Schichtstoff) & Keile
- Drehmomentschlüssel
- Distanzlatten
- (Schlag-) Bohrmaschine mit Bohrer- & Bitkassette
- Eisensäge / Stichsäge mit Metallblatt
- Bleistift
- PVAc-Leim (Weißleim)
- Rollmeter
- Gabelschlüsselsatz
- Klebeband
- Schraubenzieher
- Inbusschlüsselsatz
- Elektrohobel
- Stichsäge / Handsäge
- 2-Komponentenschäum
- Silikon & Kartuschenpresse

## Grundsätzliches zur Montage

Das vorliegende Produkt sollte nur von Fachpersonal eingebaut werden. Die einwandfreie Funktion bzw. die Sicherstellung der optischen / technischen Eigenschaften des Schiebetürsystems sind abhängig von der fachgerechten Montage.

Die vorliegende Montageanleitung enthält einerseits Empfehlungen, die nicht auf alle Montagevoraussetzungen zutreffen können und situationsbedingt vom Fachmann verändert werden können, andererseits sind bestimmte Funktionen und technische Eigenschaften des Elements von der exakten Einhaltung der Montageanleitung abhängig.

### Vorbereitung:

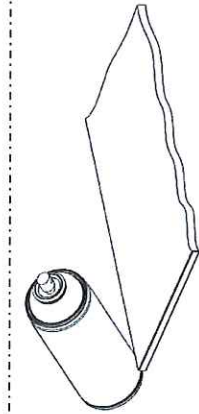
Bereiten Sie eine ebene und reine Fläche (möglichst neben der Einbaustelle) vor, auf der Sie die Schiebetür zusammenbauen bzw. bei Kürzungsarbeiten auflegen können. (Ideal ist eine 2,5 x 1,5 m große Platte, auf 2 Montageböcken in Arbeitshöhe mit Kartonauflage, um Beschädigungen am Blendrahmen zu vermeiden.)

## ACHTUNG

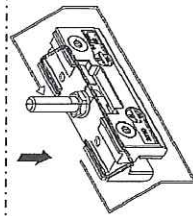
Schiebetürsystem „INSIDE“ kann ausschließlich mit montierter Trägerschiene „INSIDE“ eingebaut werden.\*  
Schiebetürsystem „INSIDE“ kann nicht bei genutetem Sturz montiert werden.\*

\*Nähere Infos siehe Montageanleitung Trägerschiene „INSIDE“

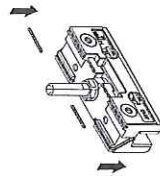
## 1. Montage der Glasklemmplatten



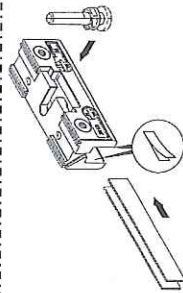
(1.1) Glas mit Glasreiniger reinigen.



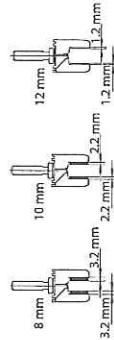
(2.) O - Ring im Grundprofil montieren (WICHTIG!)



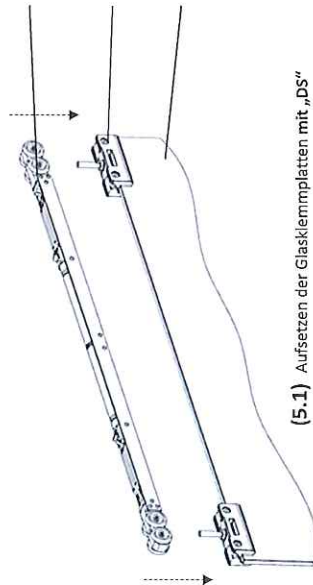
(3.) O - Ring im Gegenprofil montieren (WICHTIG!)



(4.) Richtige Kunststoffbeilagen montieren



## (5.1) Mit DANA Motion System („DS“):



(5.1) Aufsetzen der Glasklemmplatten mit „DS“  
Darstellung mit beidseitigem Dämpfer

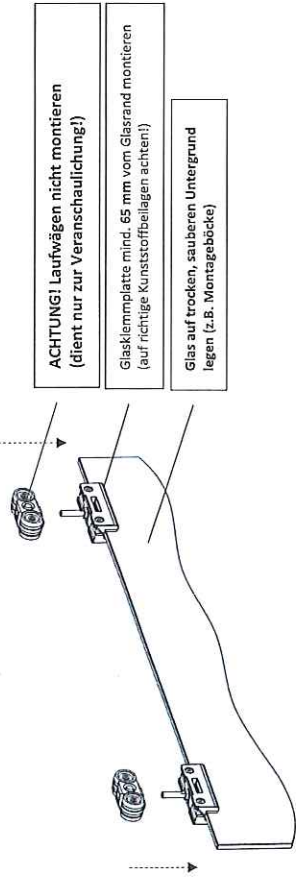
„DS“ zum Ermitteln des Abstandes montieren.  
Nach Fixierung der Klemmplatten „DS“ mit  
Verstellschrauben wieder demontieren.

Glasklemmplatte aufsetzen  
(auf richtige Kunststoffbeilagen achten!)

Glas auf trocken, sauberen Untergrund  
legen (z.B. Montageböcke)

**Achtung:**  
Bei VSG - Gläser unbedingt das dafür notwendige  
Klebeset verwenden!

## (5.2) Ohne Dämpfung:

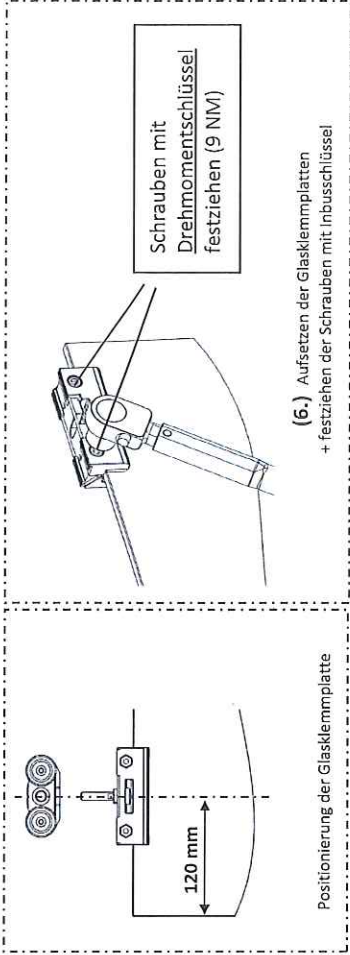


**ACHTUNG!** Laufwagen nicht montieren (dient nur zur Veranschaulichung!)

Glasklemmplatte mind. 65 mm vom Glasrand montieren (auf richtige Kunststoffbeilagen achten!)

Glas auf trocken, sauberen Untergrund legen (z.B. Montageböcke)

(5.2) Aufsetzen der Glasklemmplatten ohne „DS“

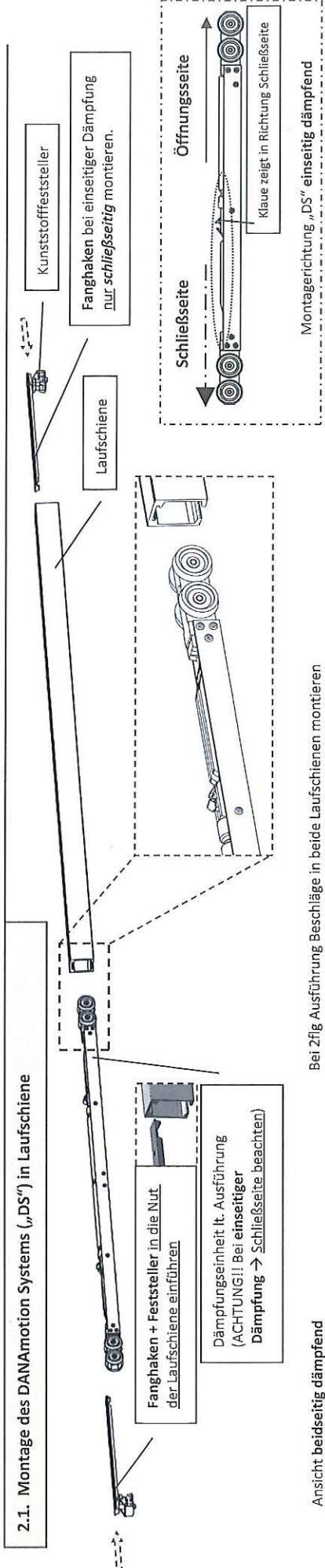


Schrauben mit Drehmomentschlüssel festziehen (9 Nm)

Positionierung der Glasklemmplatte

(6.) Aufsetzen der Glasklemmplatten + festziehen der Schrauben mit Inbusschlüssel

## 2.1. Montage des DANAmotion Systems („DS“) in Laufschiene



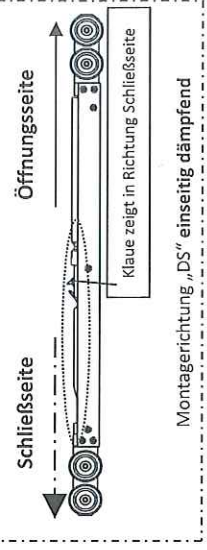
Kunststofffeststeller

Fanghaken bei einseitiger Dämpfung nur **schließseitig** montieren.

Laufschiene

Fanghaken + Feststeller in die Nut der Laufschiene einführen

Dämpfungseinheit lt. Ausführung (ACHTUNG!! Bei einseitiger Dämpfung → Schließseite beachten)

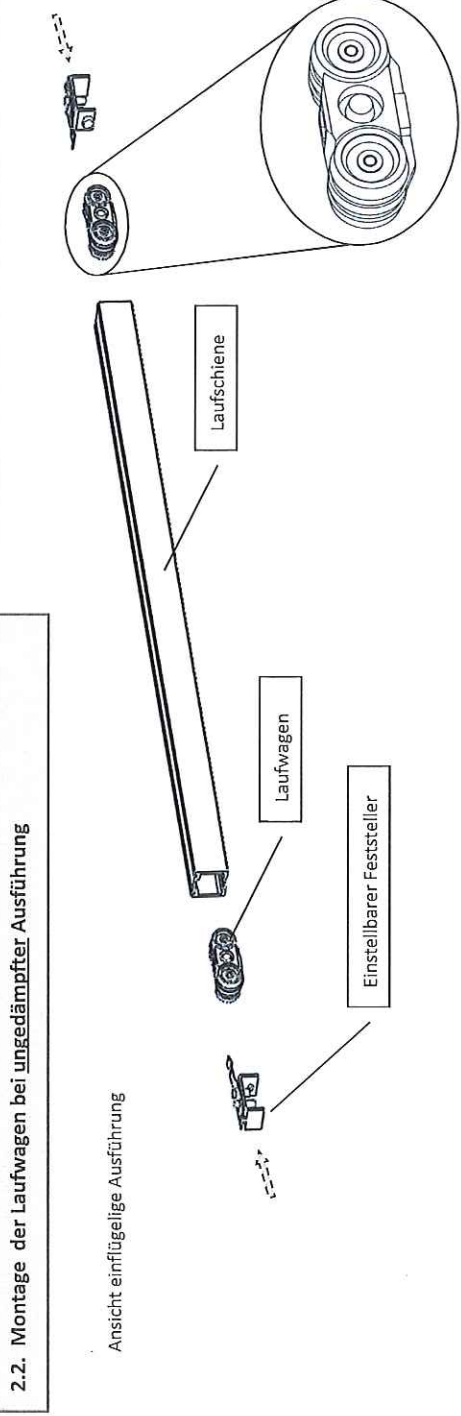


Montagerichtung „DS“ einseitig dämpfend

Bei 2flg Ausführung Beschlüge in beide Laufschiene montieren

Ansicht beidseitig dämpfend

## 2.2. Montage der Laufwagen bei ungedämpfter Ausführung



Ansicht einflügelige Ausführung

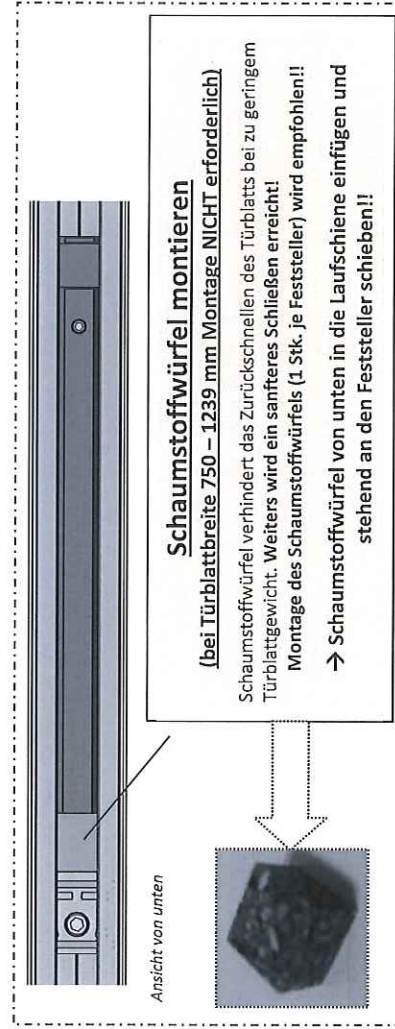
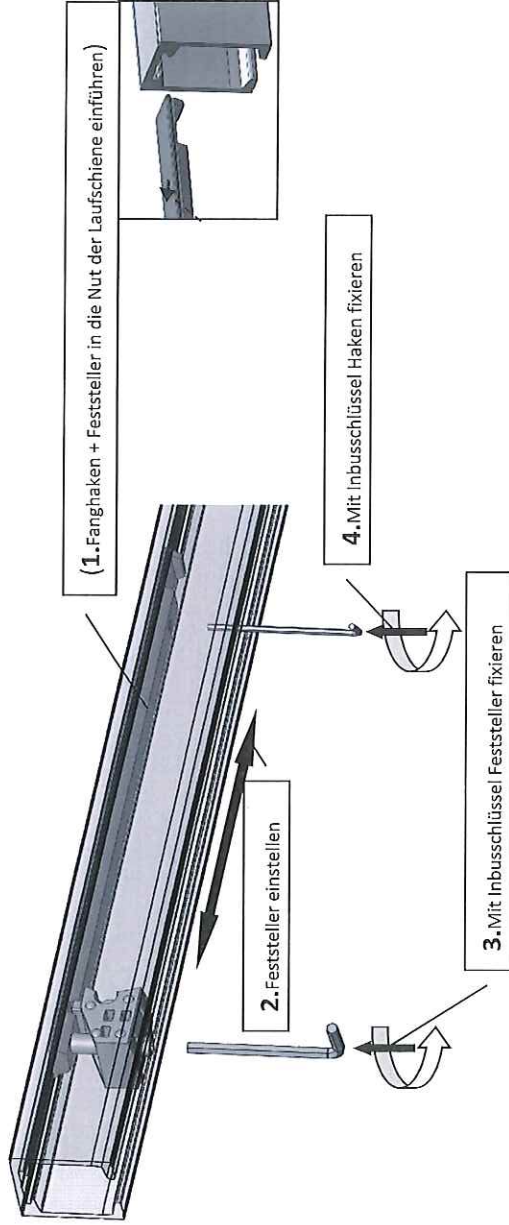
Bei 2flg Ausführung Beschlüge in beide Laufschiene montieren

Laufschiene

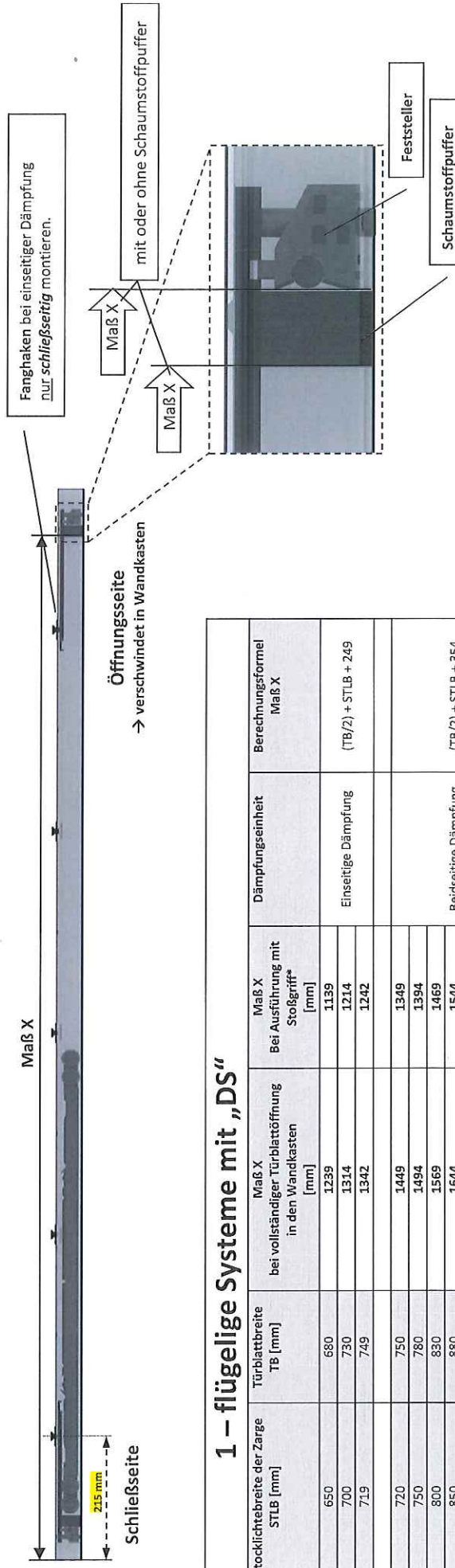
Laufwagen

Einstellbarer Feststeller

### 3.1. Einstellen des „hinteren“ Feststellers mit DANAmotionSystem („DS“)



**Position des „hinteren“ Feststellers bei System mit „DS“:**



**1 – flügelige Systeme mit „DS“**

Stocklichtbreite der Zarge STLB [mm]	Türblattbreite TB [mm]	Maß X bei vollständiger Türblattöffnung in den Wandkästen [mm]	Maß X Bei Ausführung mit Stoßgriff* [mm]	Dämpfungseinheit	Berechnungsformel Maß X
650	680	1239	1139	Einseitige Dämpfung	$(TB/2) + STLB + 249$
700	730	1314	1214		
719	749	1342	1242		
720	750	1449	1349	Beidseitige Dämpfung	$(TB/2) + STLB + 354$
750	780	1494	1394		
800	830	1569	1469		
850	880	1644	1544		
900	930	1719	1619		
950	980	1794	1694		
1209	1239	2182	2082	Beidseitige Dämpfung	$(TB/2) + STLB + 607$
1210	1240	2437	2337		

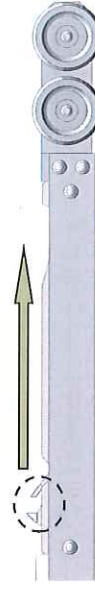
**2 – flügelige Systeme mit „DS“ (2 stk. Laufschienen)**

Stocklichtbreite der Zarge STLB [mm]	Türblattbreite TB [mm]	Maß X bei vollständiger Türblattöffnung in den Wandkästen [mm]	Maß X Bei Ausführung mit Stoßgriff* [mm]	Dämpfungseinheit	Berechnungsformel Maß X
1250	655	1191	1091	Einseitige Dämpfung	$(TB/2) + (STLB/2) + 239$
1300	680	1229	1129		
1350	705	1266	1166		
1438	749	1304	1204		
1440	750	1439	1339	Beidseitige Dämpfung	$(TB/2) + (STLB/2) + 344$
1500	780	1484	1384		
1550	805	1521	1421		
1600	830	1559	1459		
1650	855	1596	1496		
1700	880	1634	1534		
1750	905	1671	1571		
1800	930	1709	1609		
2418	1239	2172	2072	Beidseitige Dämpfung	$(TB/2) + (STLB/2) + 597$
2420	1240	2427	2327		

**ACHTUNG:**

Bei Verwendung des Schaumstoffpuffers muss die Klaue des DANAMotion („DS“) gespannt sein.

Ansonsten funktioniert die Dämpfung nicht!!

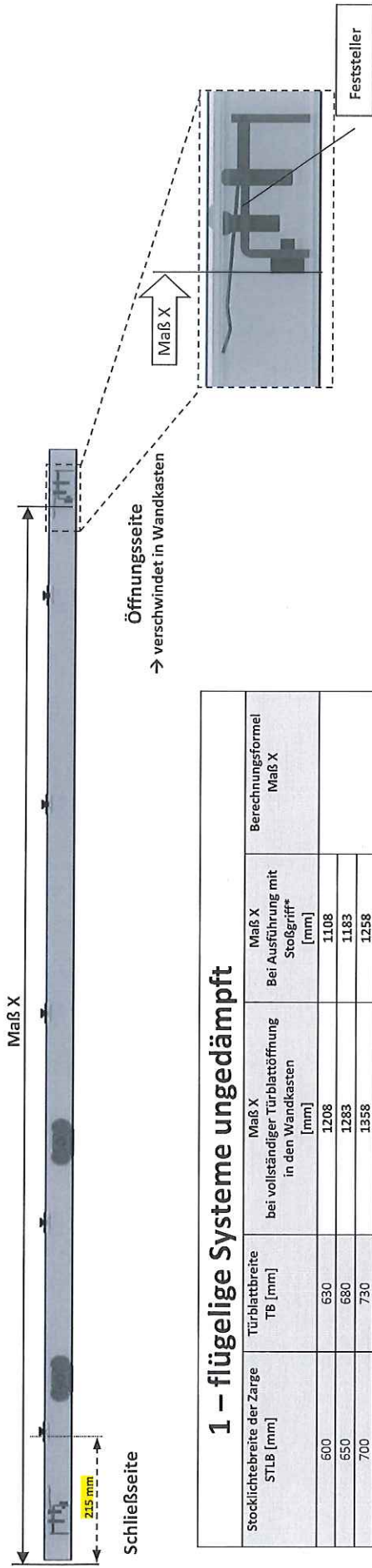


**Hinweis:**

Tabelle dient als Einstellhilfe.  
Für exakte Positionierung des hinteren Feststellers kann es notwendig sein, dass sie die Laufschiene nochmals demontieren müssen um die gewünschte Endposition einstellen zu können.

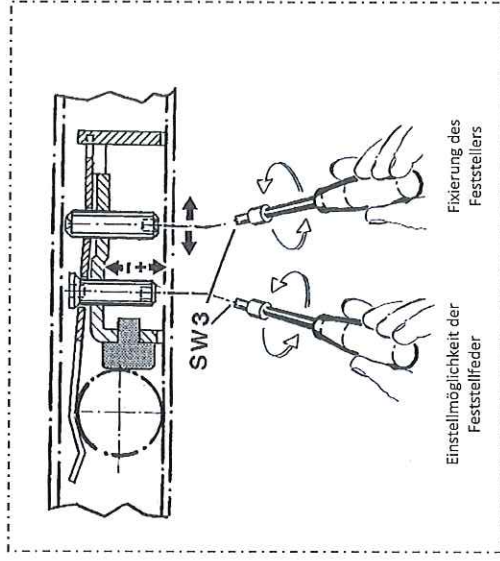
\*Stoßgriffe verringern die Durchgangslichte um 100mm je Türblatt

### 3.2. Einstellen des „hinteren“ Feststellers bei ungedämpfter Ausführung



1 – flügelige Systeme ungedämpft				
Stocklichtbreite der Zarge STLB [mm]	Türblattbreite TB [mm]	Maß X bei vollständiger Türblattöffnung in den Wandkasten [mm]	Maß X Bei Ausführung mit Stoßgriff* [mm]	Berechnungsformel Maß X
600	630	1208	1108	$(TB/2) + STLB + 293$
650	680	1283	1183	
700	730	1358	1258	
750	780	1433	1333	
800	830	1508	1408	
850	880	1583	1483	
900	930	1658	1558	
950	980	1733	1633	
1000	1030	1808	1708	

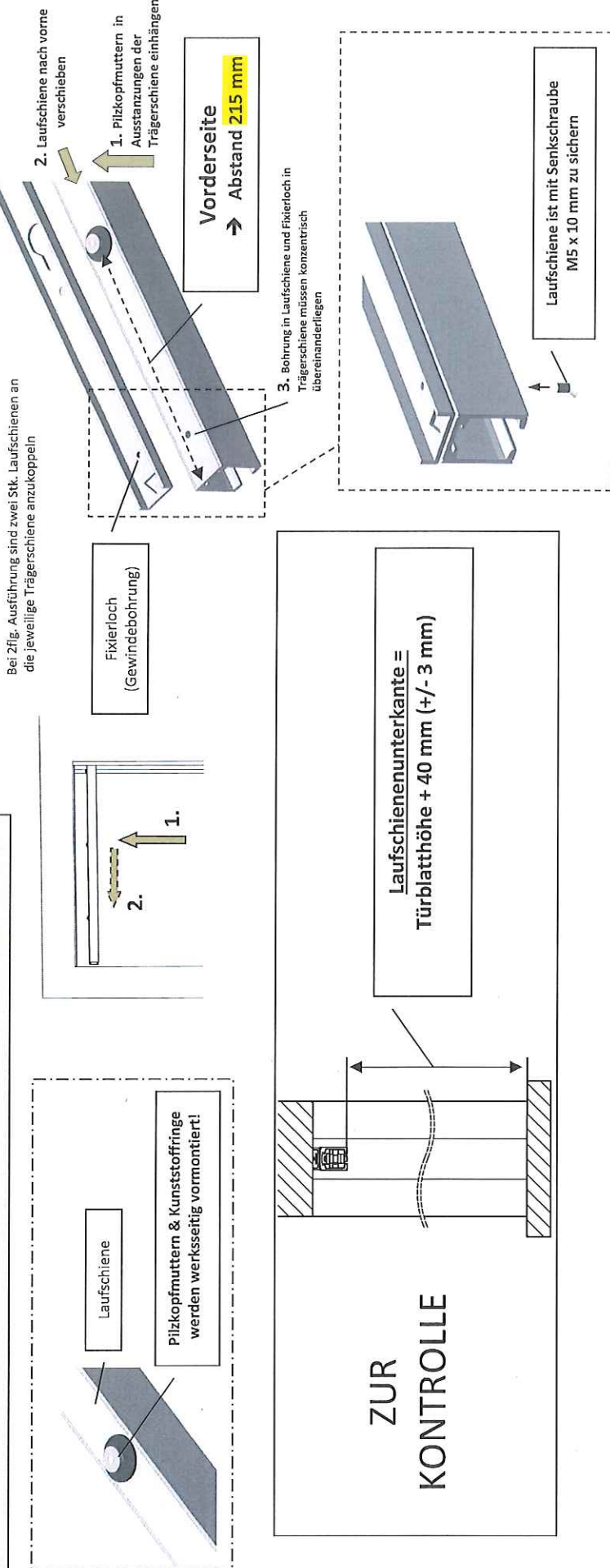
2 – flügelige Systeme ungedämpft (2 stk. Laufschielen)				
Stocklichtbreite der Zarge STLB [mm]	Türblattbreite TB [mm]	Maß X bei vollständiger Türblattöffnung in den Wandkasten [mm]	Maß X Bei Ausführung mit Stoßgriff* [mm]	Berechnungsformel Maß X
1200	630	1198	1098	$(TB/2) + (STLB/2) + 283$
1250	655	1235	1135	
1300	680	1273	1173	
1350	705	1310	1210	
1400	730	1348	1248	
1450	755	1385	1285	
1500	780	1423	1323	
1550	805	1460	1360	
1600	830	1498	1398	
1650	855	1535	1435	
1700	880	1573	1473	
1750	905	1610	1510	
1800	930	1648	1548	
1850	955	1685	1585	
1900	980	1723	1623	
1950	1005	1760	1660	
2000	1030	1798	1698	



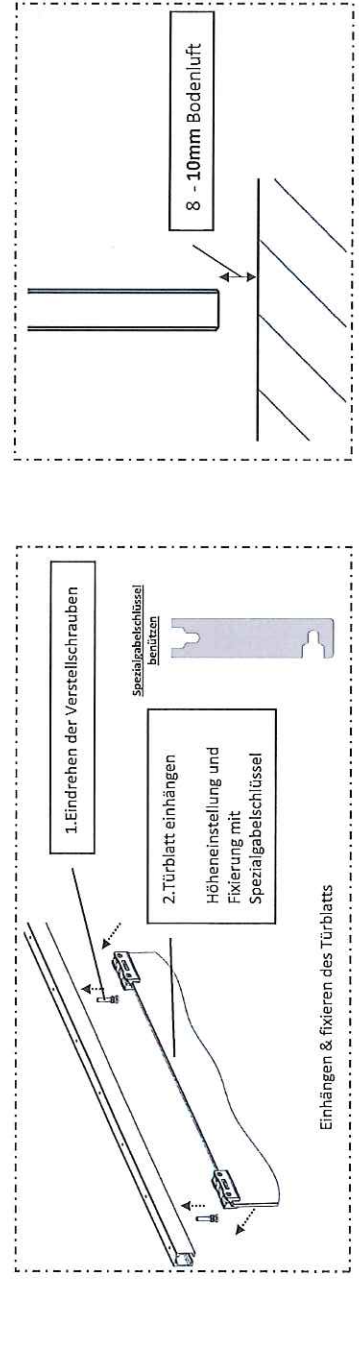
**Hinweis:**  
Tabelle dient als Einstellhilfe.  
Für exakte Positionierung des hinteren Feststellers kann es notwendig sein, dass sie die Laufschiene nochmals demontieren müssen um die gewünschte Endposition einstellen zu können.

\*Stoßgriffe verringern die Durchgangslichte um 100mm je Türblatt

**4. Ankoppelung der Laufschiene an die vormontierte Trägerschiene „INSIDE“**



**5. Montage des Schiebetürblattes**



**Montagehinweis:**  
Türblatt mit Wasserwaage ins Lot richten!

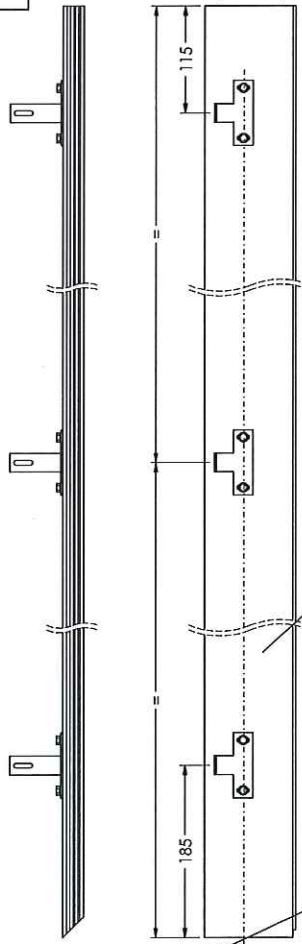
Bei 2fig. Ausführung sind zwei Stück Türblätter zu montieren

6. Montage der Futterbefestigungswinkel auf die Futterlängsteile

**Futterbefestigungswinkel „LANG“ für Futterbreitbreiten > = 60 mm**

**Montage auf:**

- 2 Stk. Futterbretter Einlaufseite → einflügelig
- 4 Stk. Futterbretter Einlaufseite → zweiflügelig

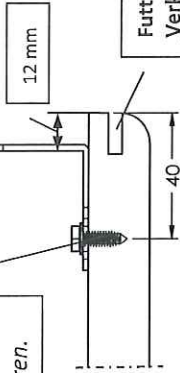


40 mm Bohrlochmitte

Montage auf der Futterrückseite!! NICHT Sichtfläche!

2 Stk. Blechschrauben 4,8 x 16 mm

Mit 3 mm Bohrer mittig vom Langloch des Befestigungswinkels max. 15 mm tief vorbohren.



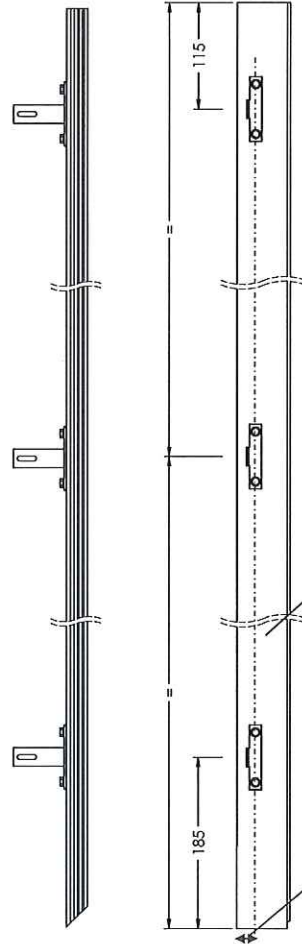
Futterbefestigungswinkel immer auf Verkleidungsseite montieren!! (Erkennlich an der Nut im Futterbrett)

Futterbreitbreite >= 60 mm

**Futterbefestigungswinkel „KURZ“ für Futterbreitbreiten < 60 mm**

**Montage auf:**

- 2 Stk. Futterbretter Einlaufseite → einflügelig
- 4 Stk. Futterbretter Einlaufseite → zweiflügelig

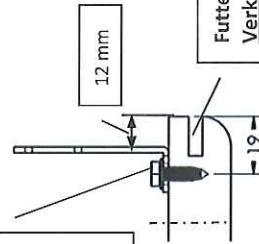


19 mm Bohrlochmitte

Montage auf der Futterrückseite!! NICHT Sichtfläche!

2 Stk. Blechschrauben 4,8 x 16 mm

Mit 3 mm Bohrer mittig vom Langloch des Befestigungswinkels max. 15 mm tief vorbohren.



Futterbefestigungswinkel immer auf Verkleidungsseite montieren!! (Erkennlich an der Nut im Futterbrett)

Futterbreitbreite < 60 mm



## 7. Zusammenbau der Futterbretter



Futterbretter zusammenführen

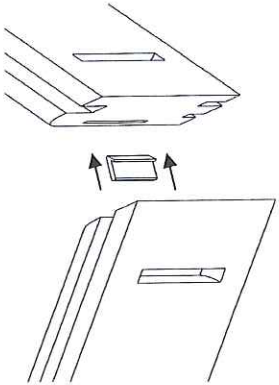
### Hinweis:

Auf jedem Futterbrett befindet sich ein Etikett mit folgenden Informationen:

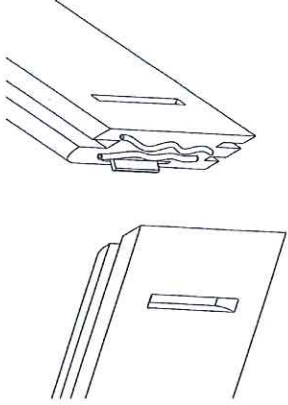
AB - Nummer	Futterbrettbreite	
Lfd. Nummer	Oberfläche	

Futterbretter 1-flügelig bestehen aus: A - O - E  
Futterbretter 2-flügelig bestehen aus: E - O - E

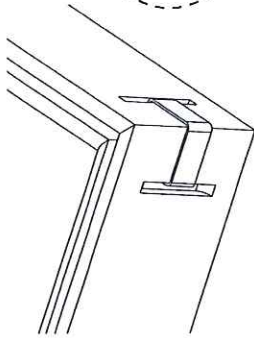
A - Anschlagseite  
E - Einlaufseite  
O - Querteil



1. Gehrungsfeder mittig in die Nut einsetzen



2. Gehrungsflächen des Zargenfutters mit Weißleim belegen und auf einer ebenen Fläche zusammenführen

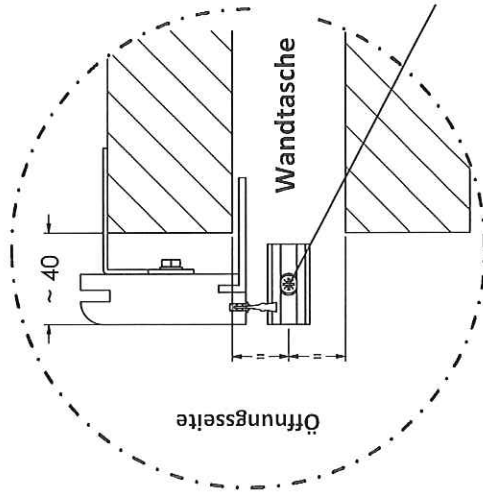


3. Stahlklammer über Eck einschlagen.

Anzahl der einzuschlagenden Klammern variiert je nach Futterbrettbreite.  
Futterbrettbreite  $\geq$  100 mm  $\rightarrow$  mind. 2 Klammern / Gehrung



## 8. Bodenführung montieren

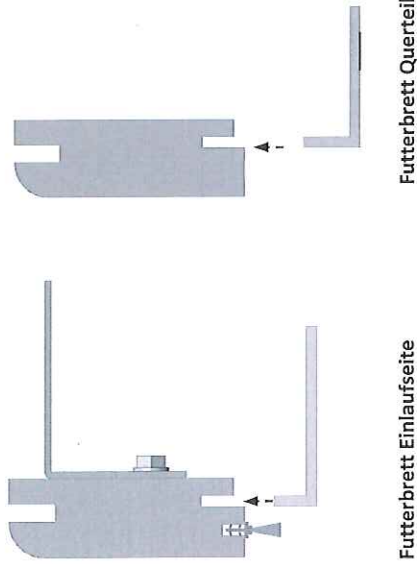


Mit 6 mm Gesteinsbohrer vorbohren

### Montagehinweis:

Bodenführung kann auch geklebt werden.  
 $\rightarrow$  Bei Fußbodenheizung, etc. MUSS geklebt werden!

9. Kunststoffwinkel in Futterbretter montieren



**Montagehinweis:**

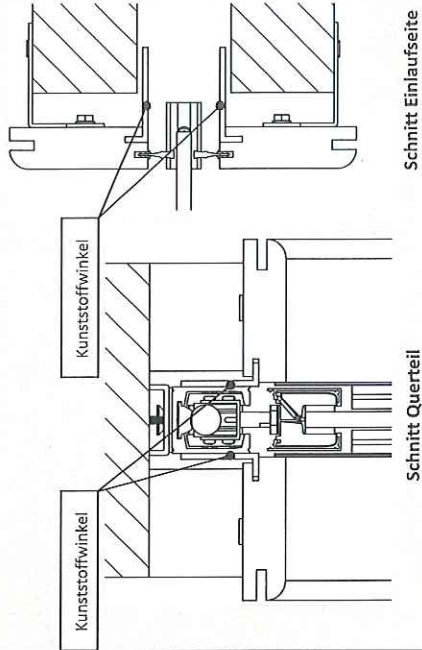


Bürstendichtung (einlaufseitig) wird werksseitig vormontiert.

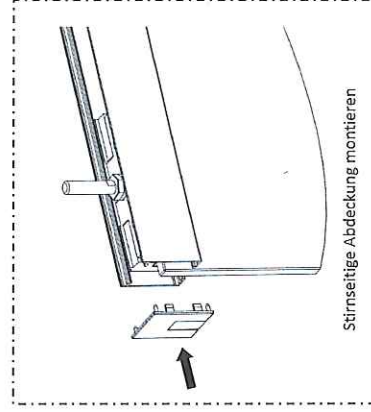
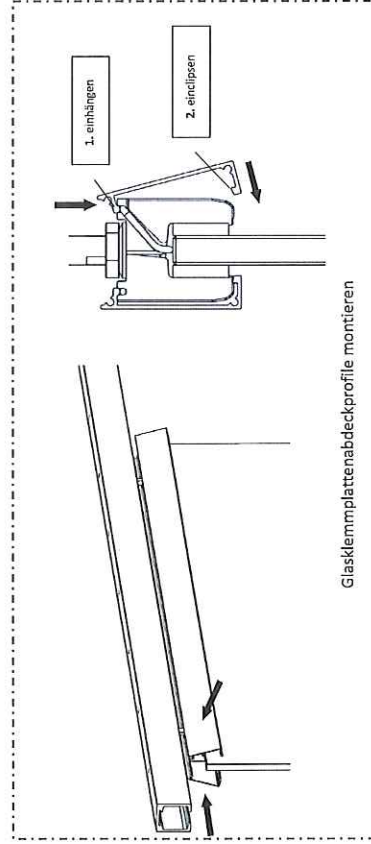
Die Naht der Bürstendichtung dient als Schutz gegen Druckstellen beim Transport und sollte bei der Montage entfernt werden.

**Hinweis:**

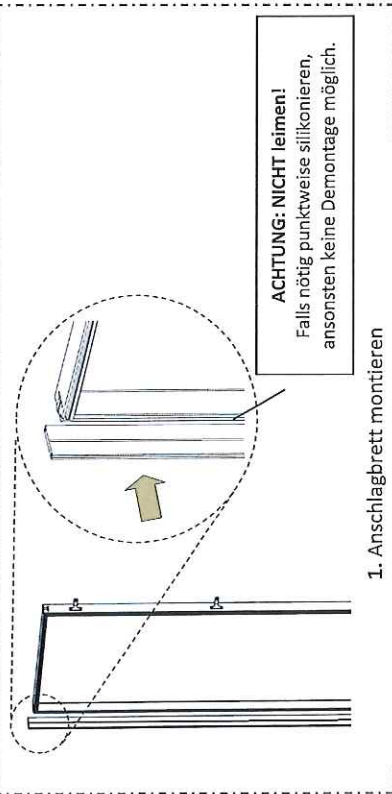
Kunststoffwinkel dienen als Sichtschutz. Weiters sollen sie verhindern, dass beim Einschäumen der Zargenfutter Schaum auf das Türblatt gelangt.



10. Glasklemmplattenabdeckprofile montieren

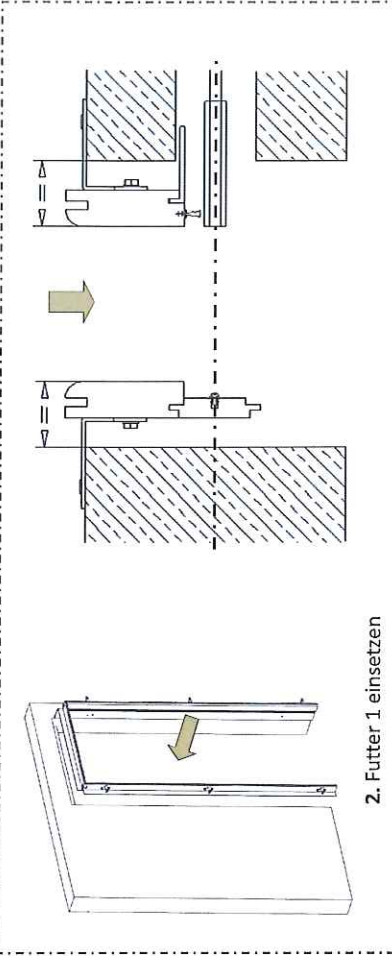


### 11.1. Montage der Futterteile – „EINFLÜGELIG“

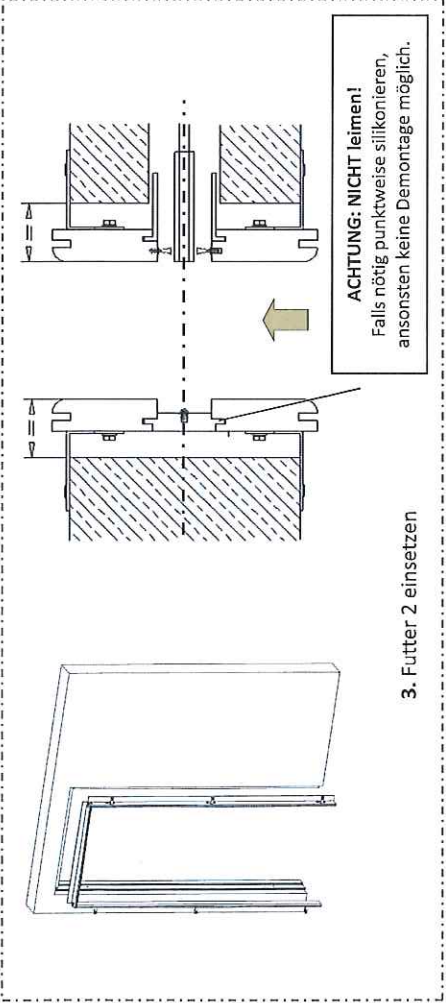


**ACHTUNG: NICHT leimen!**  
 Falls nötig punktweise silikonieren,  
 ansonsten keine Demontage möglich.

1. Anschlagbrett montieren



2. Futter 1 einsetzen



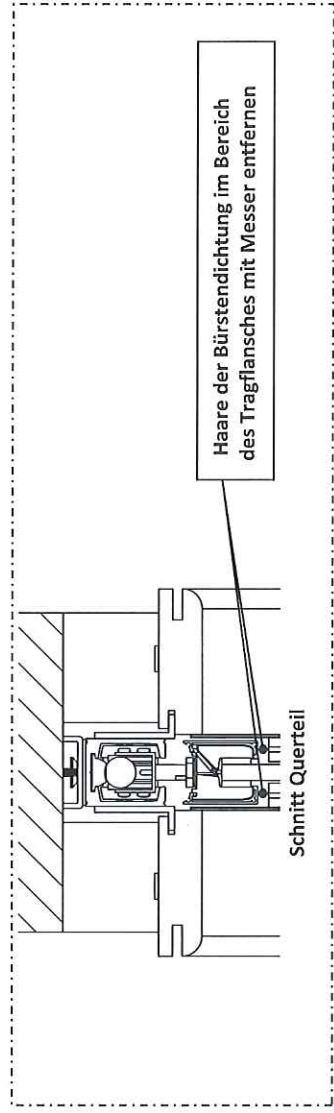
**ACHTUNG: NICHT leimen!**  
 Falls nötig punktweise silikonieren,  
 ansonsten keine Demontage möglich.

3. Futter 2 einsetzen

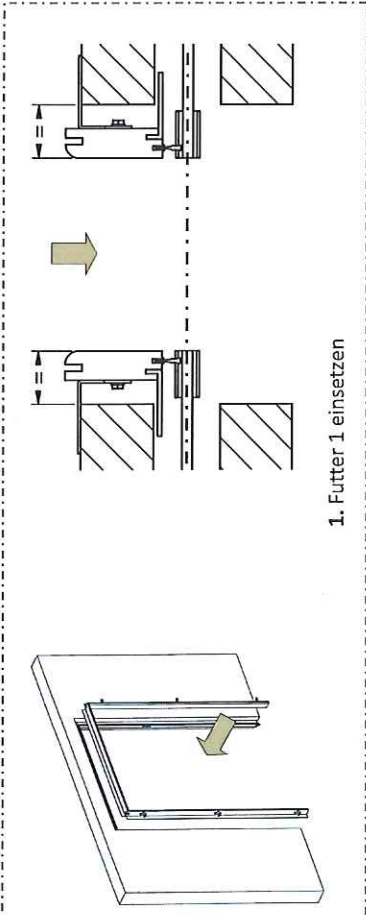
**4. Montagehinweise:**

- Zargenteile mit Wasserwaage ins Lot richten
- Ist der Querteil aufgrund von Bodenunebenheiten nicht in der Horizontalen, muss der entsprechende Längsteil gekürzt bzw. untergelegt werden.
- Justiertes Türblatt schließen. Auf gleichen Abstand zwischen Türblattfläche und Futterbretern achten.
- Bei Ausführung mit Hackenriegelschloss ist die Schließbarkeit zu überprüfen.
- Türblatt öffnen und auf gleichmäßigen Fugenabstand zwischen Türblattflächen und Futterbretern achten.
- Wenn Türblatt vollständig in Wandkasten einläuft auf Bündigkeit der Türblattkante mit den beiden Futterbretrspiegeln achten.

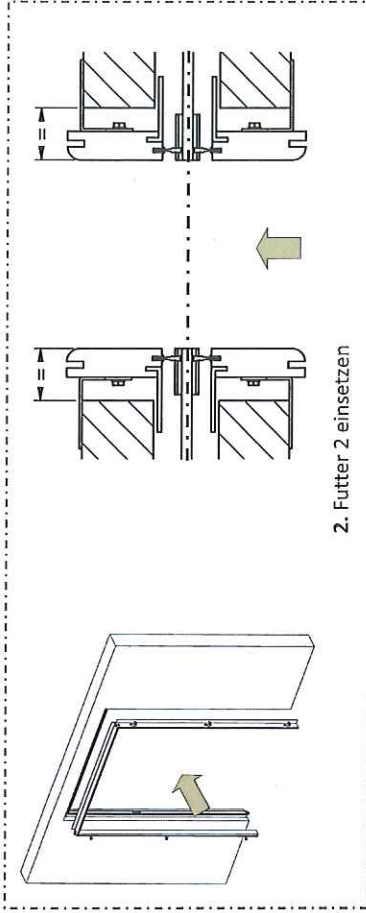
**Diese Punkte erfordern eventuelle Einstellungen bei Futterbreträngen, Türblattstellungen & Feststellereinstellungen im Laufrohr. Mögliche Anpassungen sind vom Fachmann situationsbedingt zu tätigen.**



## 11.2. Montage der Schiebetürzarge – „ZWEIFLÜGELIG“



1. Futter 1 einsetzen

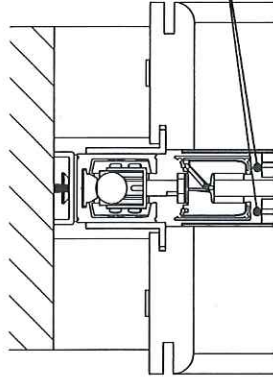


2. Futter 2 einsetzen

### 3. Montagehinweise:

- Zargenteile mit Wasserwaage ins Lot richten
- Ist der Querteil aufgrund von Bodenunebenheiten nicht in der Horizontalen, muss der entsprechende Längsteil gekürzt bzw. unterlegt werden.
- Justiertes Türblatt schließen. Auf gleichen Abstand zwischen Türblattfläche und Futterbrettern achten.
- Türblatt öffnen und auf gleichmäßigen Fugenabstand zwischen Türblattflächen und Futterbrettern achten.
- Wenn Türblatt vollständig in Wandkasten einläuft auf Bündigkeit der Türblattkante mit den beiden Futterbrettern achten.

Diese Punkte erfordern eventuelle Einstellungen bei Futterbrettlängen, Türblattstellungen & Feststellereinstellungen im Laufrohr. Mögliche Anpassungen sind vom Fachmann situationsbedingt zu tätigen.

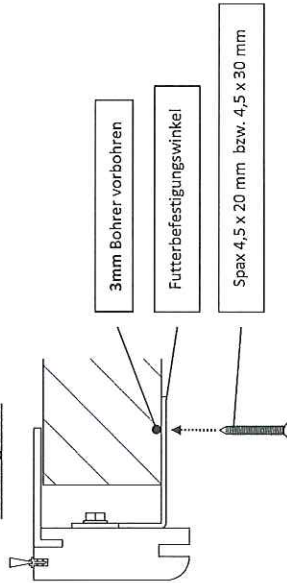


Schnitt Querteil

Haare der Bürstendichtung im Bereich des Tragflansches mit Messer entfernen

## 12. Montage der Schiebetürzarge

### Holzriegelbau



3mm Bohrer vorbohren

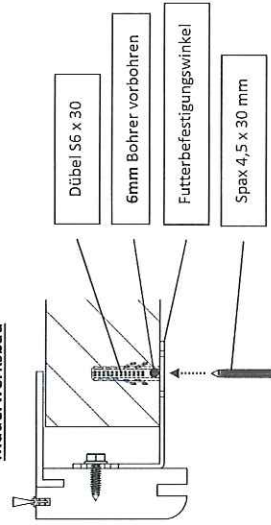
Futterbefestigungswinkel

Spax 4,5 x 20 mm bzw. 4,5 x 30 mm

### Futterbefestigungswinkel fixieren

Je nach Wandkonstruktion sind jeweils erforderliche Befestigungsmaterialien zu verwenden.  
(Falls nötig bauseits)

### Mauerwerksbau



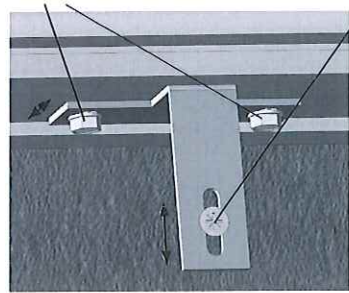
Dübel S6 x 30

6mm Bohrer vorbohren

Futterbefestigungswinkel

Spax 4,5 x 30 mm

## Einrichten & Einschäumen



Blechschraube  
(mit 8er Gabelschlüssel  
verstellbar)

Spax

BILD A

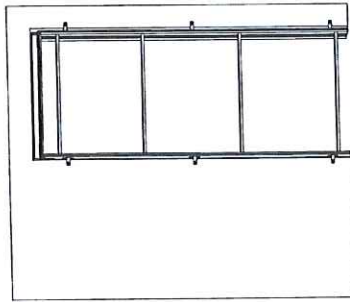


BILD B

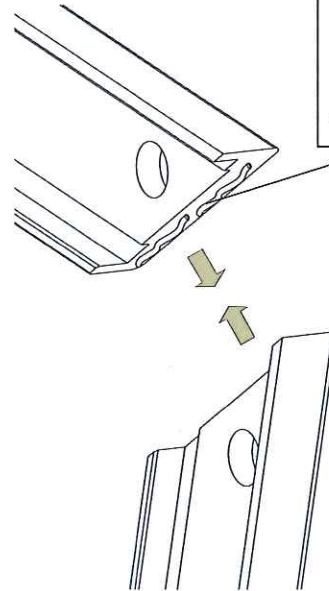
### Montagehinweise:

- Zargenteile auf Geradheit überprüfen und Abweichungen gegebenenfalls korrigieren.
- > Futterbreiter können über Futterbefestigungswinkel noch nachjustiert werden (Bild A).
- Distanzlatten (bauseits) in die Stocklichte einsetzen (Bild B).
- Bei tiefen Zargen sind zusätzlich Keile (bauseits) zum Fixieren der Futterbreiter erforderlich.
- Futterbefestigungswinkel dienen hier ausschließlich als Positionierungshilfe.

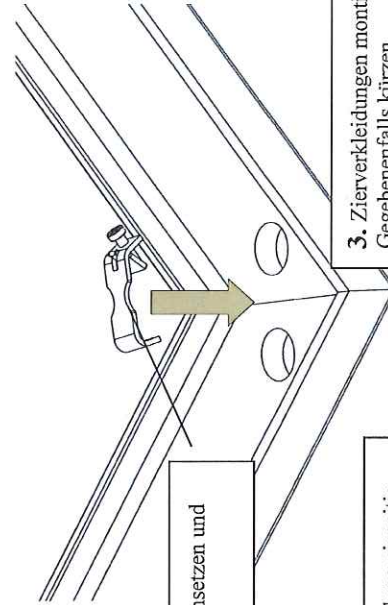
### Einschäumen:

- Verwenden sie 2 - Komponentenschaum
- Lesen sie die Gebrauchsanweisung auf der Schaumdose sorgfältig durch und achten sie besonders darauf, dass der Schaum als „umweltfreundlich“ deklariert ist.
- Die Wandlattung muss staubfrei sein!
- Bei tiefen Zargen eventuell eine Verlängerung für den Schlauch verwenden.
- Es wird geraten, den Fußboden vor dem Schäumen abzudecken.
- Darauf achten, dass der Schaum beim Ausdehnen nicht an die Türblatfläche gelangt oder die Kunststoffwinkel herausgedrückt werden!!
- Nach vollständigem Aushärten die Distanzlatten und Kelle entfernen und überstehenden Schaum abschneiden.

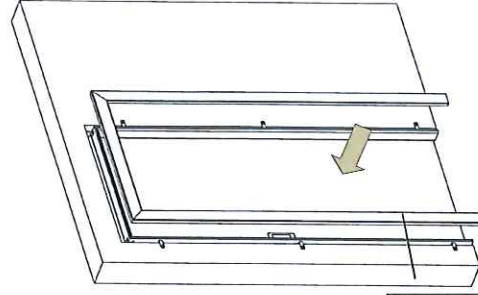
## 13. Zusammenbau & Einbau der Zierverkleidungen



1. Geheugflächen der Falzverkleidung einseitig mit Weißleim bekleimen und auf einer ebenen Fläche zusammenführen.

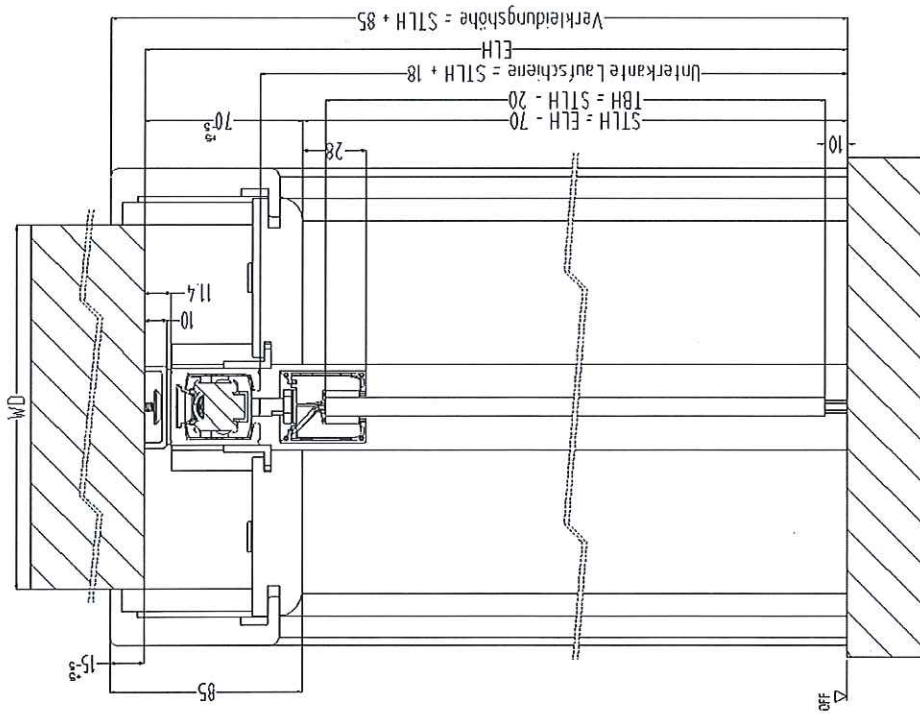


2. Eckverbinder einsetzen und verschrauben



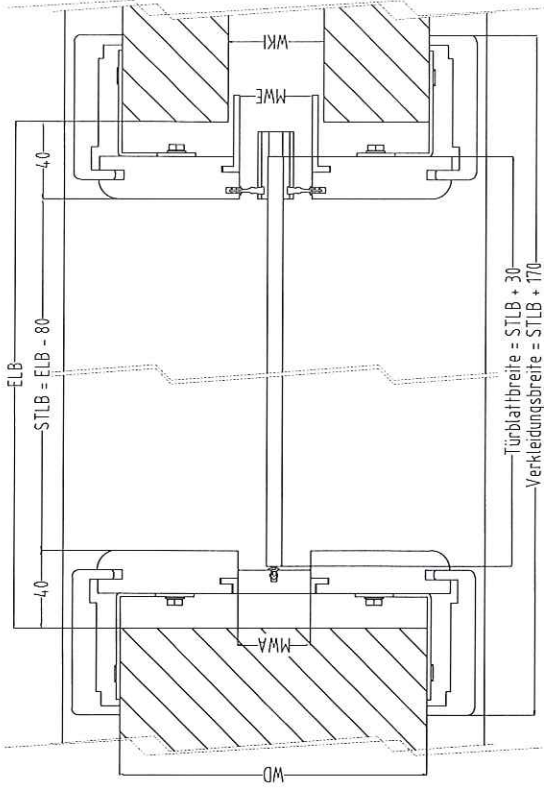
3. Zierverkleidungen montieren.  
Gegebenenfalls kürzen.  
Wandenebenen an der Hobelnaase anpassen  
**ACHTUNG:** Nicht in die Nut des Futters einleimen. -> Falls notwendig Verkleidung punktwise mit Silikon befestigen.  
Ansonsten ist eine Demontage nicht mehr möglich!

**MAßÜBERSICHT**

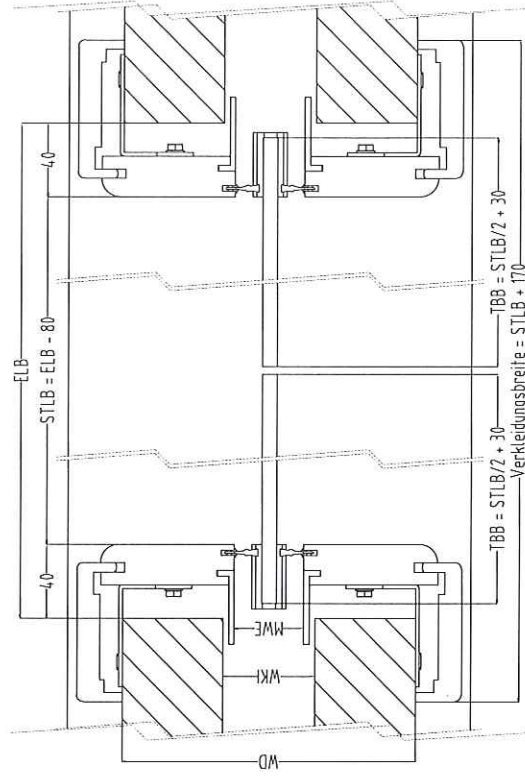


WD	→	<b>INSIDE-GT:</b>	mind. 100 mm
WKI	→		mind. 50 mm
MWA	→		38 mm
MWE	→		38 mm
<b>1-flügelig:</b>			
ELB	→		max. 1280 mm / min. 680 mm
STLB	→		max. 1200 mm / min. 600 mm
<b>2-flügelig:</b>			
ELB	→		max. 2500 mm / min. 1220 mm
STLB	→		max. 2420 mm / min. 1140 mm

**1 - flügelig**



**2 - flügelig**



**Legende:**

- WD: Wanddicke
- ELB: Einbaulichtbreite
- ELH: Einbaulichthöhe
- TD: Türdicke
- TBB: Türblattbreite
- TBH: Türblatthöhe
- STLB: Stocklichtbreite
- STLH: Stocklichthöhe
- MWA: Maulweite Anschlagseite
- MWE: Maulweite Einlaufseite